

Samstag, 8. März 2014

Kollekte für die Pfarrgemeinde

18.30 Uhr **Vorabendmesse**

- Jtg. für Mina Oestreich
- Jtg. für Gustav u. Rosa Weiß und Roswitha Weiß
- Jtg. für Anton Gärtner und Karl u. Rosa Klug
- für Maria u. Heinrich Diegelmann
- Jtg. für Manfred Schad und Angehörige und als Dank
- Jtg. für Robert Hofmann, lebende und verstorbene Angehörige

Erster Fastensonntag



Sonntag, 9. März 2014 – 1. Fastensonntag

14.00 Uhr **Taufe von Lian Schäfer und Mika Heil**

(Eltern: Patrick u. Melanie Schäfer, Hauswurzer Str. 23 und Steffen u. Marina Heil, An der Leimenkaute 22)

17.00 Uhr Fastenandacht

18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse** in St. Michael

Bibelwort: **Matthäus 4,1-11**

AUSGELEGT!

„Führe uns nicht in Versuchung“, das ist für viele eine unverständliche Bitte im Vaterunser. Brot haben, erlöst sein von allem Schlimmen um uns herum – das sind zentrale Anliegen, um die wir gern beten. Aber nicht in Versuchung zu geraten, nein, schlimmer noch: von Gott direkt hineingeführt zu werden? Klingt reichlich antiquiert. Aber Jesus wusste aus eigener Erfahrung, warum wir darum bitten sollen. Getestet zu werden – das ist eine unangenehme Sache. Man kann blöd dastehen. Man kann versagen. Manchmal werden dann die schlimmsten Seiten in uns offenbar. Jesus hat seinen Glauben auf die Probe stellen lassen, er hat sogar geglaubt, dass so eine Prüfung nur von Gott selbst, dem Geber alles Guten, kommen kann. Aber ich bin mir nicht so sicher, wie mein Testergebnis lauten würde. Da bete ich lieber einmal mehr: „Führe uns nicht in Versuchung.“

(Christina Bramkamp)

Montag, 10. März 2014

20.00 Uhr Lobpreisgottesdienst in St. Michael

Dienstag 11. März 2014

17.00 Uhr **Hl. Messe**

- für Maria u. Josef Kreß und Maria Niggemann

Mittwoch, 12. März 2014

17.00 Uhr Rosenkranz (im Pfarrheim)

Donnerstag, 13. März 2014

18.30 Uhr **Hl. Messe**

- Jtg. für Erwin u. Elisabeth Hartmann und Angehörige
- für Agatha Herbert und Auguste Sorg

Freitag, 14. März 2014

17.00 Uhr Kreuzweg

Sonntag, 16. März 2014 – 2. Fastensonntag

Sonderkollekte für die Kirchenrenovierung

10.45 Uhr **Familiengottesdienst**

- 2. Sterbeamt für Elisabeth Kollmann
- für Edmund Heil, lebende und verstorbene Angehörige
- Jtg. für Anita Spitznagel und Angehörige
- für Hilda u. Adolf Oestreich, lebende und verstorbene Angehörige
- für Lebende und Verstorbene der Familien Heinzmann und Möller
- für Frieda, Franz und Albrecht Möller und Luzia u. Franz Gärtner

18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse** in St. Michael

Zweiter Fastensonntag



Am zweiten Fastensonntag leuchtet das Ziel unseres Lebens auf. Eines Tages werden auch wir in das Licht Gottes eintreten und ihn sagen hören: „Auch Du bist meine geliebte Tochter, auch Du bist mein geliebter Sohn.“ Bis dahin müssen wir immer wieder hinunter, manchmal tief wie in einen Brunnen, doch wir behalten eine Ahnung von dem Licht, das uns verheißen ist.



Dienstag, 18. März 2014

6.30 Uhr **Frühschicht** in St. Michael

17.00 Uhr **Hl. Messe**

- für unsere Pfarrgemeinden

Donnerstag, 20. März 2014

18.30 Uhr **Hl. Messe**

- Jtg. für Josef u. Emma Auth, lebende und verstorbene Angehörige
- zu Ehren des Hl. Josef und als Dank

Freitag, 21. März 2014

9.00 Uhr Krankenandacht (im Pfarrheim)
anschl. gemeinsames Frühstück

19.00 Uhr Taizé-Gebet für Jugendliche
in der evangelischen Kirche in Neuhof

Dritter Fastensonntag



Sonntag, 23. März 2014 – 3. Fastensonntag

9.15 Uhr **Hochamt**

- für Josef u. Anna Kraus und Angehörige und als Dank
- für Anna Heurich, Anna u. Franz Lotz und Angehörige
- Jtg. für Paula u. Franz Buchmann und Emma u. Wilhelm Haas
- für Auguste u. Franz Spitznagel und Josef u. Josefine Weiß

18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse** in St. Michael



„Über Gott und die Welt reden“ ...

... wir wieder am Mittwoch, dem 19. März im Pfarrzentrum St. Vinzenz in Neuhof. Das Thema des Abends ist „Offenbarung und Bibel“, Beginn ist um 20.00 Uhr. Alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen. Der nächste Gesprächsabend zum Thema „Offenbarung und Bibel, Teil 2“ ist am Mittwoch, dem 21. Mai um 20.00 Uhr im Pfarrheim in Rommerz.

Die nächste Sonderkollekte ...

... für die Renovierung unserer Kirche halten wir am Sonntag, dem 16. März im Familiengottesdienst um 10.45 Uhr.

Frühschichten ...

... werden in der Fastenzeit wieder angeboten. Die erste ist am Dienstag, dem 18. März um 6.30 Uhr in St. Michael in Neuhof.

Ein Tagesausflug für Kinder ...

... von 10 bis 14 Jahren findet statt am Samstag, dem 5. April. Ziel ist das Bibelmuseum in Frankfurt verbunden mit einem Besuch im Zoo oder einer Schifffahrt auf dem Main. Infos und Anmeldungen liegen in der Kirche aus.

GlaubensGESCHICHTEN

T. Schreiber

Eine Sternstunde für Lena



Eine Sternstunde für Lena war das. Sie war siebzehn und stritt mit ihren Eltern. Aber wie. Es fliegen keine Fetzen, aber Worte. Türen krachen. Ein Streit über Freunde, das Nach-Hause-Kommen, Kleidung und so. Wer hat das Sagen?, heißt der Streit. Wer hat die Macht? Nach einer Stunde liegt Lena erschöpft auf ihrem Bett und weint. Da kommt der Stern. Plötzlich und unerwartet. Lena fällt ein, was ihr alter Onkel gesagt hat. Sie sitzen auf einer Parkbank und un-

terhalten sich. Da fragt der Onkel wie nebenbei: Kann man das auch anders sehen? Auf dem Bett fällt ihr die Frage wieder ein: Kann man das auch anders sehen? Lena ist so überrascht, dass sie vergisst zu weinen, sozusagen.

Heute weiß Lena nicht mehr, wie damals der Streit mit den Eltern ausging. Irgendwann war Ruhe. Aber die Sternstunde kennt Lena noch. Die ist bei ihr geblieben. Sie hat jetzt selbst Kinder, einen Beruf und ist meist guter Dinge. Besonders froh macht sie die Frage des Onkels, also die Sternstunde: Kann man das auch anders sehen? Das hat mich oft gerettet im Leben, sagt Lena. Gerettet vor mir selber. Man denkt ja immer, man hätte recht, sei Mittelpunkt der Welt und andere müssten sich nach einem richten. Ein Irrtum, sagt Lena. Man kann alles auch anders sehen. Sogar sich selbst. Es gibt nie nur eine Sicht. Es gibt so viele Ansichten wie Menschen, sagt Lena. Es reicht nicht zu denken, dass ich recht habe. Andere müssen das auch denken – oder es knirscht. Zur Not muss ich schweigen. Oder nachgeben. Sonst zerreißt etwas zwischen Menschen. Ich muss nicht denken, was andere denken. Aber achten muss ich, sagt Lena, was sie denken. So vieles kann man anders sehen. Da darf ich nie den ersten Stein werfen. Am besten gar keinen werfen, auch nicht mit Worten. Besser achten, als verachten. Besser aufs Recht warten, als mit dem Kopf durch die Wand. Sonst verhindere ich eine Sternstunde.

Michael Becker

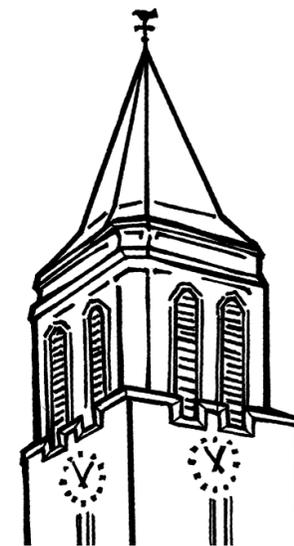
Pfarrbrief

von Samstag, 8. März 2014

bis Sonntag, den 23. März 2014

Pfarrbüro Rommerz: ☎ 06655-987952
☎ 06655-987954
Pfarrbüro Neuhof ☎ 06655-1560
Pfr. Dr. Dagobert Vonderau ☎ 06655-1560
Kaplan Thomas Smettan: ☎ 06655-9349638

Montag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
mariahimmelfahrt.rommerz@t-online.de
www.katholische-kirche-rommerz.de



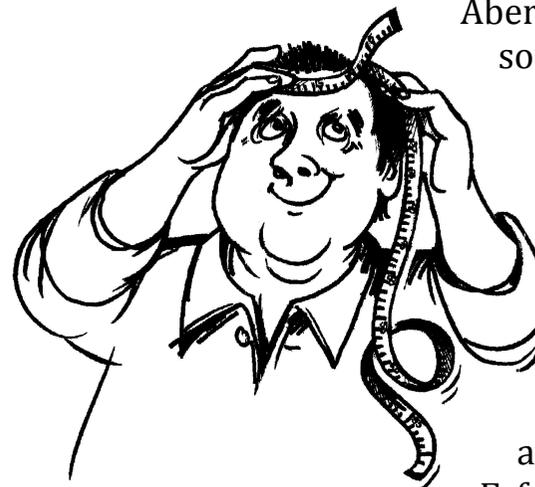
Pfarrgemeinde

Maria Himmelfahrt Rommerz

Das Pfarrbüro bleibt vom 13. bis 23. März geschlossen

Maß anlegen!

Die Fastenzeit dient dem Abnehmen.



Aber nicht um die Taille, sondern im Kopf:

Alte Gewohnheiten
infrage stellen,
Vorurteile entrümpeln,
Denkblockaden
entschlacken, versuchen
Gottes Maß anzulegen.

Wer so abnimmt,
nimmt zu: an Lebensfreude,
an menschlicher Nähe, an der
Erfahrung von Gottes Gegenwart.